

## Verabschiedung der „Großen“ im Familiengottesdienst

Am 28. Juni stand der Familiengottesdienst in der Kirche in Müllenbach ganz unter dem Motto „Verabschiedung“.

Viele Kindergartenkinder und ihre Familien waren gekommen, um die zukünftigen Erstklässler zu verabschieden.

Diese standen nun im Mittelpunkt und durften sogar einmal auf die Kirchenbank steigen, damit alle Gottesdienstbesucher sie sehen konnten.

Mit der Geschichte von Abraham, der sich in ein neues Land aufmachte, und der sich dabei immer von Gott begleitet wusste, wurde den Kindern ein Bild über ihr Leben gezeigt. Auch sie machen sich auf in ein neues „Land“, das Schule heißt. Es ist unbekannt für sie und das macht sie vielleicht unsicher oder ängstlich. Aber auch sie können, wie Abraham, ganz gewiss sein, Gott begleitet sie auf ihrem Weg. Damit sie dies immer in Erinnerung behalten, bekam jedes zukünftige Schulkind einen Stein mit seinem Namen geschenkt. Steine liegen auf jedem Weg und egal welche Wege die Kinder in Zukunft einschlagen, Gott wird mit ihnen sein.

Vertraut den neuen Wegen, hieß es dann auch in dem Lied, dass alle Gottesdienstbesucher gemeinsam sangen.

Die Kinder des Liedergartens, die sich an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligten, sangen für die „Noch - Vorschulkinder“ „Da kann man nur staunen über Gott und über die Wunder, die er tut“ und der Elternchor wünschte musikalisch jedem Kind einen Engel, der es schützt, hält und auffängt, wenn es fällt.

Mit diesem Gottesdienst war die Kindergartenzeit für die „Großen“ noch nicht ganz vorüber, denn bis zu den Ferien dauerte es noch 14 Tage und die Abschlussfahrt zur Jugendherberge war ja auch noch geplant.







